Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 207. Montag, den 30. August 1847.

Angekommene Fremde vom 27. August.

Hr. Apotheker Henning aus Sternberg, l. No. 2. Grünestraße; Hr. Kaufm. Jaffe aus Grünberg, l. im Hôtel de Tyrole; die Hrn. Gutsb. v. Kiedrzynski aus Orpiszewki, v. Jaraczewski aus Mielzyn, v. Nierzychowski aus Zylic, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. Mukułowski aus Kotlin, v. Lubinski aus Budziszewo, Hr. Cand. phil. Hartung aus Węgorzyn, Hr. Gutsp. v. Prądzynski aus Bróstkowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Gutsb. Baron v. Erdmannsdorf aus Dratzig, die Hrn. Kaufl. Keddig aus Stettin, Müller aus Berlin, Traube aus Ratibor, l. in Lauk's Hôtel de Rome; die Hrn. Gutsb. v. Lossow aus Starczanowo, v. Twardowski aus Zdziechowo, v. Radonski aus Siekierki, Iffland aus Chlebowo, l. im schwarzen Adler; die Hrn. Gutsb. v. Błociszewski aus Przecław, Sławski as Komornik, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsb. v. Kozłowski aus Bromberg, v. Zielinski aus Komornik, v. Przystanowski aus Białczyn, Frau Einw. Stegemann aus Warschau, Hr. Gen.=Bevollm. v. Drwęcki aus Pamiątkowo, Hr. Oberamtm. Burghard aus Węglewo, Hr. Kaufm. Jacoby aus Berlin, l. im Hôtel de Bavière; Landwirth Hr. Baron v. Zedtwitz aus Bogdanowo, Hr. Aktuarius Alter aus Chodziesen, die Hrn. Gutsb. Walz aus Buszewo, Schulz aus Oborzysk, l. im weißen Adler; Hr. Mühlengutsb. Bergmann aus Nawrozno, die Hrn. Kaufl. Schwarz aus Pleschen, Witkowski aus Czerniejewo, l. im Eichborn; Hr. Gen.=Bevollm. Szmitt aus Neudorf, die Hrn. Gutsb. v. Pomorski aus Grabianowo, Graf Sokolnicki aus Brzozy, l. im Hôtel à la ville de Rome.

---

1) Nothwendiger Verkauf.

Ober-Landes-Gericht zu Posen.
Abtheilung für die Prozeßsachen.

Das im Schildberger Kreise belegene adeliche Rittergut Mikorzyn, Antheil A., dem Andreas v. Droszewski und den 4 Geschwistern von Kobylanski, Marianna Rosalie Antonina Thekla, Franz Dionisius Johann Cantius, Johann Cantius Egidius Stephan und Vincent Joseph gehörig, gerichtlich abgeschätzt auf 10,707 Rthlr. 22 sgr. 7 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll zum Zweck der Auseinandersetzung am 15. November 1847. Vormittags um 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Der, dem Aufenthalte nach unbekannte Miteigenthümer Franz Dionisius Johann Cantius von Kobylanski, wird hierdurch öffentlich vorgeladen.

Posen, am 27. März 1847.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Nadziemiański w Poznaniu, wydział processowy.

Dobra ziemskie Mikorzyn, części A, w powiecie Ostrzeszowskim położone, do Andrzeja Droszewskiego i czworo rodzeństwa Kobylańskich, a mianowicie Maryanny Rozalii Antoniny Tekli, Franciszka Dyonizego Jana Kantego, Jana Kantego Egidyusza Stefana i Wincentego Józefa należące, oszacowane sądownie na 10,707 tal. 22 sgr. 7 fen. wedle taxy, wraz z extraktem hypotecznym i warunkami w Registraturze naszéj mogącemi być przejrzanemi, mają być w celu podziału na dniu 15. Listopada 1847. przed południem o godzinie 10. w izbie naszéj instrukcyjnéj publicznie sprzedane.

Z pobytu swego niewiadomy współdziedzic Franciszek Dyonizy Jan Kanty Kobylański zapozywa się niniejszém publicznie.

Poznań, dnia 27. Marca 1847.

---

2) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Fraustadt.

Das zu Fraustadt sub Nr. 575 belegene dem Wagenfabrikanten Franz Teiral gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 5733 Rthlr. 18 sgr. 4 pf. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 10. November 1847 Vor-

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Wschowie.

Grunt w Wschowie pod Nr. 575. położony, należący się do Franciszka Teirala fabrykanta powozów, oszacowany na 5733 tal. 18 sgr. 4 fen. wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 10.

mittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Fraustadt, den 27. März 1847.

Listopada 1847. przed południem o godzinie 10. w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedany.

Wschowa, dnia 27. Marca 1847.

---

3) Die heute früh 2 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Clementine geb. Radecka, von einer gesunden Tochter, zeige ich hiermit, statt besonderer Meldung ganz ergebenst an.

Posen, den 27. August 1847. Carl Scholz.

---

4) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Terminkalender für die Preußischen Justizbeamten auf das Jahr 1848. Preis 22½ Sgr.

---

5) U Günthera w Lesznie właśnie wyszło i jest do nabycia u Braci Szerków w Poznaniu: Czytanie postępowe etc. przez autora Wieczorów pod Lipą. Cena złp. 3.

---

6) Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt. **Bekanntmachung.** Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 6. August c. bringen wir nochmals in Erinnerung, daß der Beitritt zur Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt, ohne Aufgeld statutenmäßig nur bis zum 2. September c. zulässig ist, und von da ab bis zum 2. November c. nur gegen ein Aufgeld von 6 Pf. für jeden Thaler stattfinden kann. Nach den bis heute eingereichten Agentur-Abrechnungen, sind in diesem Jahre bereits eingegangen: a) an neuen Einlagen zur Jahres-Gesellschaft pro 1847. 2128 Einlagen mit 34,660 Thlr., b) an Nachtrags-Zahlungen für alle Jahres-Gesellschaften 54,918 Thlr. Der vorjährige Stand zur nämlichen Zeit dagegen war: 1736 Einlagen mit 29,089 Thlr. Nachtrags-Zahlungen mit 43,442 Thlr. Berlin, den 23. August 1847.

Direktion der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt.

---

7) Schützenstraße No. 8. an der Brücke sind große und kleine Wohnungen sofort oder von Micheli c. ab billig zu vermiethen. Das Nähere beim Wirth, wohnhaft Gerberstr. in der goldenen Kugel.

---

8) Eine bequeme Reisegelegenheit nach Glogau den 31. d. M. Wilhelmsplatz Nro. 13. Fest.

---

9) Zwiebeln vorzüglich schöner, verschiedenfarbiger, einfacher und gefüllter Land- und Topf-Tulpen durcheinander, 100 Stück zu 1 Rthlr., sind zu haben beim Hofgärtner Gerecke in Posen.

---

10) Piano-Forte's in einer selten großen Auswahl in Flügel- und Tafelformat, sowohl mit Englischer als verbesserter Wiener Mechanik, aus den renommirtesten Manufakturen Leipzig's und in dem neuesten Geschmack gebaut, so wie auch eine zweite Qualität guter Deutscher Piano's, offerire ich unter bekannter ausgedehntester Garantie und erwünschten Zahlungsbedingungen. Louis Falk.

NB. Einige eingetauschte u. in Miethe gewesene Piano's sind billigst abzulassen.

---

11) Periskopische Brillen, so wie auch die so sehr wohlthuenden Azurbrillen für entzündete und thränende Augen sind wieder fertig.

Wilhelm Bernhardt, Opticus, Wilhelmsplatz No 4.

---

12) Große 2 Pfund schwere Limb. Sahnkäse hat erhalten und verkauft billigst. Allerbesten ächten Emmenth. Schweizer- und grünen Kräuterkäse empfiehlt

J. Ephraim, Wasserstraße 2.

---

13) Von schönen neuen Verdami-Citronen empfehle das Hundert 4 Rthlr., das Dutzend 15 Sgr. Große süße Apfelsinen und frische grüne Pomeranzen empfiehlt

J. Ephraim, Wasserstraße 2.

---

14) Sechzehn Arbeitsochsen zu 5 und 6 Jahr alt sind bei mir zu verkaufen.

Samuel Weitz, Wronkerstraße No. 4.

---

15) Mittwoch den 1. Sept. bei günstiger Witterung: Großes Brillant-Feuerwerk in Wiener Fronten, angefertigt und arrangirt von dem Herrn Oberfeuerwerker Weidner. Vorher großes Konzert vom Musikchor des Hochl. 19. Inf.-Regts. Entrée à Person 5 Sgr. Anfang $5\frac{1}{2}$ Uhr. — Das Nähere die Anschlagezettel. — Ergebenste Einladung Zander, Gartenstraße No. 4.